



Einzureichen an: _____

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Förderberatung Existenzgründer
Domplatz 12
39104 Magdeburg



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

VERWENDUNGSNACHWEIS/SCHLUSSBERICHT

ego.-Gründungstransfer
(Finanzplanebene 12.03asz03.01.0 – Existenzgründungen und Förderungen des Wissenstransfers in
Geschäftsideen/Gründungen)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Vorgangsnummer

Bewilligungszeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Datum der letzten dem Vorhaben
zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr

3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Förderzwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbes. bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuweisungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen! (Max. 10 Seiten)

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuweisungsschreiben.



4. ERGÄNZENDE ANGABEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

4.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen

(Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumente, etc.)

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	

4.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabenbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja
 Nein
 Bemerkung

5. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

5.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZS/ÄS*	Ausgaben lt. ZS/ÄS*	tatsächliche Ausgaben lt. Einzelnachweis
förderfähige Ausgaben		
Personalausgaben (für Gründer/Teilnehmer)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sachausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der nicht förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtsumme der Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZS/ÄS*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuweisung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZS=Zuweisungsschreiben, ÄS=Änderungsschreiben

5.3 Höhe der beanspruchten Zuweisung

Die bewilligte Zuweisung wird

vollständig in Höhe eines Betrages von Euro beansprucht.*

*Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausbezahlt wurde.

Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, ist diesem Verwendungsnachweis/Schlussbericht ein Auszahlungsantrag beizufügen.

5.4 Abfrage Nettoeinnahmen

Wurden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein Ja – tatsächliche Höhe der Einnahmen in Euro

Wurden/Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein Ja – tatsächliche/voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS/SCHLUSSBERICHT WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes

Monitoringbogen

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, da diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis/Schlussbericht abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuweisungsschreiben genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen, mindestens bis zum 31.12.2030 an dem unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- g) Sofern Reisekosten in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir die Abrechnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen habe(n).
- h) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis/Schlussbericht und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- i) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4 sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis h) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6 subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)